

Montag, 06. Mai

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Ludwig van Beethoven:
 Chorfantasie c-Moll op. 80
 Markus Schirmer (Klavier)
 MDR-Rundfunkchor
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Fabio Luisi
Johannes Brahms:
 „Deutsche Volkslieder“
 Rundfunkchor Leipzig
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild
Arvo Pärt:
 „Mein Weg“
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Kristjan Järvi
Thomas Schmidt:
 Violakonzert fis-Moll op. 111
 Emilian Dascal (Viola)
 Erzgebirgische Philharmonie Aue
 Leitung: Naoshi Takahashi
Carl Ditters von Dittersdorf:
 Streichquartett Nr. 6 A-Dur
 Gewandhaus-Quartett
Sergej Prokofjew:
 „Cinderella-Suite“, Introduction
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Michail Jurowski
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonín Dvořák:
 „Mein Heim“ op. 62
 Tschechische Philharmonie
 Leitung: Libor Pešek
Louise Farrenc:
 Sextett c-Moll op. 40
 Les Vents Français
Robert White:
 „Lamentations of Jeremiah“
 The Tallis Scholars
Jean-Marie Leclair:
 Première récréation de musique
 d'une exécution facile D-Dur op. 6
 Musica Alta Ripa
Niels Wilhelm Gade:
 Sinfonie Nr. 1 c-Moll
 Danish National Radio Symphony
 Orchestra
 Leitung: Christopher Hogwood
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonio Vivaldi:
 Konzert g-Moll RV 152
 Europa Galante
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sonate D-Dur KV 576
 Maria João Pires (Klavier)
Louis Moreau Gottschalk:
 Sinfonie Nr. 1 „La nuit des tropiques“
 Hot Springs Music Festival
 Leitung: Richard Rosenberg
Ottorino Respighi:
 „Poema autunnale“
 Julia Fischer (Violine)
 Orchestre Philharmonique
 de Monte Carlo
 Leitung: Yakov Kreizberg
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Cécile Chaminade:
 Valse carnavalesque op. 73
 Bengt Forsberg,
 Peter Jablonski (Klavier)
Bernhard Crusell:
 Introduction und Variationen
 über ein schwedisches Lied op. 12
 Michael Collins (Klarinette)
 Schwedisches Kammerorchester
 Örebro
 Leitung: Michael Collins
Arcangelo Corelli:
 Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 4
 The English Concert
 Leitung: Trevor Pinnock
Émile Waldteufel:
 „Pluie d'or“
 Orchestre Philharmonique
 de Strasbourg
 Leitung: Theodor Guschlbauer
Giovanni Paisiello:
 Allegro aus dem Klavierkonzert
 Nr. 4 g-Moll
 Francesco Nicolosi (Klavier)
 Collegium Philharmonicum Chamber
 Orchestra
 Leitung: Gennaro Cappabianca
Louis Spohr:
 „Der Berggeist“, Ouvertüre
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Pietro Rizzo
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 06.05.1974: Willy Brandt
 erklärt seinen Rücktritt
 Von Wolfgang Niess
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Saudi-Arabiens unzufriedene Jugend –
 Wie Sport für Ruhe sorgen soll**
 Von Ronny Blaschke
- Der schwerreiche Ölstaat Saudi-Arabien steht vor großen Herausforderungen: Rund 70 Prozent der Bevölkerung ist jünger als 30. Die Arbeitslosigkeit unter den jungen Saudis steigt. Für sie will das Königshaus neue Jobs schaffen und entwickelt deshalb eine milliardenschwere Sport- und Tourismusindustrie. Mit hohen Investitionen in Fußball, Formel 1 und Golf. So soll das Land unabhängiger werden vom Öl. Außen-
- politisch setzt Kronprinz Mohammed bin Salman dagegen auf Härte – sowohl als Kriegsteilnehmer im Jemen als auch in der offenen Konfrontation mit Iran.
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Mit Mendelssohn durch die Schweiz (1/4)
 „Von allen Ländern, die ich kenne,
 ist dies das schönste“
 Mit Ulla Zierau
- Viermal reist Felix Mendelssohn in die Schweiz, als 13-Jähriger mit seiner Familie, als 22-jähriger zu Fuß, später mit seiner Frau und nach dem Tod seiner Schwester Fanny auf der Suche nach Trost. Während seiner Fußreise im Sommer 1831 führt er ein Tagebuch in Briefform, humorvoll, unterhaltsam, persönlich, wie er Berge erklimmt und sich durch Unwetter kämpft, wie er in Klöstern Orgel spielt und wie er seine Freiheit genießt. Wir lernen Mendelssohn als Menschen, Humanisten, Künstler und genauen Beobachter kennen und seine Musik begleitet uns dabei.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**
Monteverdis musikalische Tagebücher
 Margaret Hunter,
 Viktoria Wilson (Sopran)
 Fabian Kelly, Minsub Hong (Tenor)
 Jakob Ahles (Bass)
 Capella de la Torre
 Leitung: Katharina Bäuml
 (Konzert vom 1. Mai im Mozartsaal)
- „Monteverdis musikalische Tagebücher“ nennt die Capella de la Torre, spezialisiert auf Musik des Mittelalters und der frühen Neuzeit, ihr Programm, das sie aus Sammlungen zusammengestellt haben, die als Monteverdis Vermächtnis gelten. Die Konstellation der Stücke fügt sich zum Porträt – wie Eintragungen aus dem Tagebuch der Geschichte.

(Montag, 06. Mai)

14.58 **Programmtipps**

15.00 **Nachrichten, Wetter**

15.05 **Hörbar
Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 **Nachrichten, Wetter**

16.05 **Impuls
Wissen aktuell**

16.58 **Programmtipps**

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.05 **Forum**

17.50 **Jazz vor sechs**

18.00 **Nachrichten, Wetter**

18.05 **Aktuell**

18.30 **SWR Kultur am Abend**

19.00 **Nachrichten, Wetter**

20.00 **Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

20.03 **Abendkonzert**

Les Siècles I

Isabelle Faust (Violine)
Alexander Melnikov (Klavier)
Les Siècles

Leitung: François-Xavier Roth

György Ligeti:

Concert Românesc
Violinkonzert (1993)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488
Sinfonie g-Moll KV 550
(Konzert vom 4. Mai
im Rokokotheater)

Das Orchester Les Siècles, François-Xavier Roths eigene Gründung, spielt musikalische Werke auf Instrumenten, wie sie zu deren Entstehungszeit üblich waren. – Bei seiner Schwetzingen Residenz 2022 verfuhr Alexander Melnikov entsprechend mit Klavierliteratur aus verschiedenen Jahrhunderten: Er spielte sie auf epochenspezifischen Instrumenten. – Isabelle Faust wählt je nach Werk unterschiedliche Saiten oder Bögen. Sie alle grenzen sich nicht auf einen geschichtlichen Zeitraum ein, Historizität beginnt bei ihnen mit der Moderne und greift von dort in die Geschichte zurück.

22.00 **Nachrichten, Wetter**

22.03 **Forum**
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 **Jazz vor elf**

23.00 **Nachrichten, Wetter**

23.03 **Musikstunde
Mit Mendelssohn durch die Schweiz (1/4)**
„Von allen Ländern, die ich kenne,
ist dies das schönste“
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 07. Mai

0.00 **Nachrichten, Wetter**

0.03 **ARD-Nachtkonzert
Carl Maria von Weber:**
„Der Freischütz“, Ouvertüre
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur
Mari Kodama (Klavier)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Roman Kofman
Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 8 G-Dur
Deutsches Symphonie-Orchester
Leitung: Yutaka Sado
Girolamo Frescobaldi:
Aus „Fiori musicali“
Mareile Schmidt (Orgel)
Franz Lehár:
„Die lustige Witwe“, Ouvertüre
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Michail Jurowski

2.00 **Nachrichten, Wetter**

2.03 **ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:**
„Der Schauspieldirektor“, Ouvertüre
Orchester der norwegischen
Nationaloper
Leitung: Rinaldo Alessandrini
Mélanie Bonis:
„Femmes de légende“
Kyra Steckeweh (Klavier)
Antonio Caldara:
„Missa dolorosa“
Constanze Backes,
Andrea Brown (Sopran)
Jürgen Banholzer,
Detlef Bratschke (Countertenor)
Susanne Otto (Alt)
Hermann Oswald,
Andreas Weller (Tenor)
Markus Flaig,
Wolf Matthias Friedrich (Bass)
Balthasar-Neumann-Chor
und -Ensemble
Leitung: Thomas Hengelbrock
Franz Schubert:
Streichquartett a-Moll D 804
„Rosamunde-Quartett“
Quatuor Mosaïques
William Wallace:
„Sister Helen“
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins

4.00 **Nachrichten, Wetter**

4.03 **ARD-Nachtkonzert
Max Bruch:**
Konzert e-Moll op. 88
Viktor Tretjakow (Violine)
Yuri Bashmet (Viola)
London Symphony Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
Johann Sebastian Bach:
Aria variata a-Moll BWV 989
Angela Hewitt (Klavier)
Antonio Rosetti:
Klarinettenkonzert Es-Dur
Dieter Klöcker (Klarinette)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Holger Schröter-Seebeck

5.00 **Nachrichten, Wetter**

5.03 **ARD-Nachtkonzert
Georg Philipp Telemann:**
Violinkonzert G-Dur
L'Orfeo Barockorchester
Leitung und Violine:
Elizabeth Wallfisch
Marc-Andre Hamelin:
„Cathy's Variations“
Marc-André Hamelin (Klavier)
Josef Strauß:
„Flattergeister“ op. 62
Wiener Philharmoniker
Leitung: Zubin Mehta
Ludwig van Beethoven:
Trio G-Dur
Andreas Fröhlich (Klavier)
Sonja van Beek (Violine)
Floris Mijanders (Violoncello)
Samuel Arnold:
Ouvertüre D-Dur op. 8 Nr. 6
Toronto Camerata
Leitung: Kevin Mallon
Nikolaj Sokolow:
Scherzo d-Moll
Szymanowski Quartet

6.00 **SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 **Nachrichten, Wetter**

6.20 **Zeitwort**
07.05.1915:
Ein deutsches U-Boot
versenkt die RMS Lusitania
Von Thomas Ihm

6.30 **Nachrichten**

7.00 **Nachrichten, Wetter**

7.30 **Nachrichten**

7.57 **Wort zum Tag**

8.00 **Nachrichten, Wetter**

(Dienstag, 07. Mai)

- 8.30 Das Wissen**
Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter SWRKultur.de/wissen
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Mit Mendelssohn durch die Schweiz (2/4)
„Von allen Ländern, die ich kenne, ist dies das schönste“
Mit Ulla Zierau
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzinger SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**
Trio Weithaas, Hecker, Helmchen
Antje Weithaas (Violine)
Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello)
Martin Helmchen (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviertrio Nr. 5 C-Dur KV 548
Dmitrij Schostakowitsch:
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66
(Konzert vom 30. April im Mozartsaal)

Antje Weithaas, Marie-Elisabeth Hecker und Martin Helmchen, unabhängig voneinander waren alle drei schon mal zu Gast bei den Schwetzinger SWR Festspielen. In diesem Jahr gestalten sie gemeinsam ein Programm mit subtilen Bezügen und Kontrasten: Mozarts C-Dur-Trio entstand im Umfeld seiner letzten Sinfonie und schlägt deren hohen Ton an. Schostakowitschs Jugendwerk bildet eine wichtige Stufe auf dem Weg zu seiner Ersten Sinfonie, die ihn international bekannt machte. Mendelssohns 2. Klaviertrio zwischen Drama, Elfenspuk und kontrapunktischen Raffinessen.

- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar**
Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**

19.00 Nachrichten, Wetter
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Jazz Session**
Homezone – Jazz in Südwest
Von Konrad Bott und Julia Neupert

Die monatliche Sendereihe „Homezone“ führt regelmäßig an die vielen verschiedenen Orte, an denen der Jazz im Südwesten zu Hause ist. In dieser Homezone-Ausgabe blicken wir auf zwei Highlights im baden-württembergischen Festivalfrühling: Das Landesjazzfestival startet am 8. Mai 2024 in Tübingen: Zwei Wochen lang ist dann am Neckar der Jazz in vielen Facetten zu hören. Mit drei Festivaltagen sehr viel kompakter ist das ECM-Festival in Merzhäusen – mit einem besonderen Tributeabend für die Cellistin Anja Lechner.
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 JetztMusik**
„Ein Raum, in dem man wohnt“ – Das „Gesamtkunstwerk“ Julia Mihály
Von Dirk Wieschollek

Julia Mihály verkörpert in geradezu idealtypischer Weise eine zeitgenössische Composer-Performerin, die alt-hergebrachte Grenzen von Idee und Darstellung verschwinden lässt, und übliche Genre-Schubladen gleich mit. Die Frankfurter Komponistin, Sängerin, Elektronikerin, Performancekünstlerin und Autorin reflektiert Alltags- und Medienkultur in immer neuen Formaten aus Bild und Klang, zwischen Stück, Performance und Installation. Der öffentliche Raum wird da ebenso zur Laborsituation wie das

Experiment zum Feld zivilgesellschaftlichen Protestes – Musikkunst an der Schnittstelle von Inszenierung und Wirklichkeit.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Forum**
(Wiederholung von 17.05 Uhr)
- 22.50 Jazz vor elf**
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Mit Mendelssohn durch die Schweiz (2/4)
„Von allen Ländern, die ich kenne, ist dies das schönste“
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 08. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
„La vera costanza“, Ouvertüre
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Manuel Hernández-Silva
César Franck:
Streichquartett D-Dur
Quatuor Danel
Johan Wagenaar:
„Frithjofs Meerfahrt“ op. 5
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Antony Hermus
Johann Hermann Schein:
„Herr Gott, dich loben wir“
La Capella Ducale
Musica Fiata Köln
Leitung: Roland Wilson
Johannes Brahms:
Serenade D-Dur op. 11
Capella Augustina
Leitung: Andreas Spering
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Emilie Mayer:
Ouvertüre Nr. 3 C-Dur
Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin
Leitung: Mark Rohde
Maurice Ravel:
Streichquartett F-Dur
Signum Quartett
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 6 D-Dur „Le matin“
Freiburger Barockorchester
Ernst von Dohnányi:
Klavierquintett es-Moll op. 26
Ensemble Raro
Florence Price:
„Mississippi River Suite“
The Women’s Philharmonic
Leitung: Apo Hsu
- 4.00 Nachrichten, Wetter**

(Mittwoch, 08. Mai)

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Sebastian Bach:
Tripelkonzert d-Moll BWV 1063
Jacques Rouvier,
Emmanuel Christien (Klavier)
Orchestre National du Capitole
de Toulouse
Klavier und Leitung: David Fray
Antonio Caldara:
„Laetatus sum“
Roberta Invernizzi (Sopran)
Martin Oro (Countertenor)
Academia Montis Regalis
Leitung: Alessandro de Marchi
Franz Benda:
Flötenkonzert A-Dur
Laurence Dean (Flöte)
Hannoversche Hofkapelle
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Pablo de Sarasate:
„Capricho vasco“ op. 24
Gil Shaham (Violine)
Akira Eguchi (Klavier)
Ignaz Joseph Pleyel:
Allegro aus der
Sinfonie concertante F-Dur
Jakub Dzialak (Violine)
Riccardo Bovino (Klavier)
Zürcher Kammerorchester
Leitung: Howard Griffiths
Frédéric Chopin:
Polonaise cis-Moll op. 26 Nr. 1
Eugène Mursky (Klavier)
Richard Wagner:
Sinfonie E-Dur
Royal Scottish National Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso
D-Dur/d-Moll HWV 317
Aline Zylberajch (Orgel)
Les Musiciens du Louvre
Leitung: Marc Minkowski
Robert Schumann:
Arabesque C-Dur op. 18
András Schiff (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
08.05.1954:
Die ARD sendet zum ersten
Mal das Wort zum Sonntag
Von Jürgen Hoeren
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**

- 8.30 Das Wissen**
**Preha vor der Reha – Gut vorbereitet
in die OP und Krebstherapie**
Von Silvia Plahl

Wie körperlich gesund und psychisch
stabil ein Mensch vor einer OP oder
Krebstherapie ist, ist mitentscheidend
für den Behandlungserfolg. Deshalb
bieten einige Kliniken ihren Patient*innen
eine mehrwöchige „Prehabilitation“ an.
In dieser Zeit bauen sie Muskeln auf,
lernen tiefer zu atmen und sich zu entspannen,
ernähren sich gesünder, machen Kognitionsübungen.
Erste Studien aus Onkologie und Orthopädie,
Geriatric und Neurologie belegen, dass die
Erholung nach der OP oder Behandlung
besser verläuft, je individueller die
„Preha“ war.
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Mit Mendelssohn durch die Schweiz
(3/4)**
„Von allen Ländern, die ich kenne,
ist dies das schönste“
Mit Ulla Zierau
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzinger SWR Festspiele 2024
13.05 Mittagskonzert
**A Day with Suzanne –
Hommage à Leonard Cohen**
Ensemble Phoenix Munich
Joel Frederiksen
(Gesang, Laute & Leitung)
Emma-Lisa Roux (Laute & Gesang)
Domen Marinčič (Viola da Gamba)
Hille Perl (Viola da Gamba)
Songs, Lieder und Chansons u. a.
von **Leonard Cohen, Orlando di Lasso,
Josquin Desprez, Pierre Attaignant
und Henry Purcell**
(Konzert vom 30. April
im Kammermusiksaal)

Französische Chansons der Renaissance
treffen auf Lieder von Leonard
Cohen. Der amerikanische Sänger
und Lautenist Joel Frederiksen und

das Alte Musik Ensemble Phoenix
Munich verbinden sie in ihrem
Programm „A Day with Suzanne“. Das
berühmte Chanson „Suzanne“, Josquin
Desprez „Adieu mes amours“ oder
Tänze von Pierre Attaignant bilden
ein faszinierendes Spannungsfeld
zu Cohens zeitlos berührenden
Liedern über die Liebe und das Leben.

- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar**
Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**

19.00 Nachrichten, Wetter
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Thema Musik**
**Von der Spieluhr zum Sampler –
Musikautomaten in
der klassischen Musik**
Von Stefan Siegart

Begriffe wie Maschine, Apparat,
Medium verwirren die Antwort auf die
Frage nach der Rolle von selbsttätigen
Instrumenten in der klassischen
Musik. Aber schon die Barockmenschen
kannten Spieluhren. Mozart hat
Musik für ein Orgelwerk in einer
Uhr komponiert. Der US-Amerikaner
Conlan Nancarrow nutzte die in den
1940er-Jahren bereits aus der Mode
gekommenen automatischen Klaviere
für eine gänzlich neue Art Musik.
Komponisten wie Heiner Goebbels
entwickeln aus den Möglichkeiten des
Sampling gigantischer Rechner eine
Entgrenzung von Life-Präsentation
und Klangvielfalt der Musik. Tonkunst,
Sprache, Theater und Rezeption – sie
alle geraten auf ungeahnt neue Wege
durch die Musikmaschine.

(Mittwoch, 08. Mai)**21.00 Nachrichten, Wetter****21.03 NOWJazz
Unerschöpflich – László Juhász und
sein Label „Inexhaustible Editions“
Von Nina Polaschegg**

„Inexhaustible Editions ist ein kleines Label für improvisierte Musik, zeitgenössische Komposition und andere seltsame und schöne Klänge, die wir veröffentlichen sehen wollen“: So beschreibt der gebürtige Ungar László Juhász sein Unternehmen. 2015 hat er es in Ljubljana gegründet und betreibt es seitdem von hier aus mit kuratorischer Mithilfe von Nataša Serec und Robertina Šebjanič. Ein Zuhause findet auf dem Label experimentelle Musik aus Slowenien und der Welt.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 Forum
(Wiederholung von 17.05 Uhr)****22.50 Jazz vor elf****23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 Musikstunde
Mit Mendelssohn durch die Schweiz
(3/4)
„Von allen Ländern, die ich kenne,
ist dies das schönste“
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)****Donnerstag, 09. Mai,
Christi Himmelfahrt****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert
Joaquín Rodrigo:
„Concierto de Aranjuez“
Eugène Hölzer (Gitarre)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Israel Yinon
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 4 e-Moll
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Francis Poulenc:
Trio
Kalev Kuljus (Oboe)
Jörg Petersen (Fagott)
Marko Martin (Klavier)
Franz Benda:
Flötenkonzert G-Dur
Laurence Dean (Flöte)
Hannoversche Hofkapelle**

Georg Philipp Telemann:
„Deus judicium tuum regi da“
Miriam Meyer (Sopran)
Gerhild Romberger (Alt)
Topi Lehtipuu (Tenor)
Stephan Loges (Bariton)
Locky Chung (Bass)
NDR Chor
Dresdner Barockorchester
Leitung: Hans-Christoph Rademann

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Friedrich Händel:
Ouvertüre D-Dur HWV 341
Gábor Boldoczki (Trompete)
Sinfonia Varsovia
Reynaldo Hahn:
„Divertissement pour
une fête de nuit“
Géraud Etrillard (Saxofon)
Alain Jacquon (Klavier)
Romain Maisonnasse,
Pierre-Olivier Schmitt (Schlagwerk)
Frank Sibold (Glockenspiel)
Ensemble Initium
Orchestre des Pays de Savoie
Leitung: Nicolas Chalin
Marc-Antoine Charpentier:
Missa „Assumpta est Maria“
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie
Amy Beach:
Sonate a-Moll op. 34
Tasmin Little (Violine)
John Lenehan (Klavier)
Leoš Janáček:
Suite
Julia Debruslais (Violoncello)
Jupiter Orchestra
Leitung: Gregory Rose****4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Wölfl:
Klavierkonzert Nr. 6 D-Dur
Yorck Kronenberg (Klavier)
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Johannes Moesus
Charles Koechlin:
Trois Poèmes du
„Livre de la Jungle“ op. 18
Iris Vermillion (Mezzosopran)
Johan Botha (Tenor)
Ralf Lukas (Bariton)
RIAS Kammerchor
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: David Zinman
Johann David Hermann:
Harfenkonzert Nr. 1 F-Dur
Xavier de Maistre (Harfe)
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie****5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert
Ernst Wilhelm Wolf:
Allegro aus der Sinfonia G-Dur
Staatskapelle Weimar
Leitung: Peter Gülke**

Leopold Anton Koželuch:
Klavierkonzert B-Dur
Prager Klavierduo
Tschechische Kammerphilharmonie
Pardubice
Leitung: Leos Svárovský
Giuseppe de Blumenthal:
6 Stücke nach Abbé Vogler
Andrássy Trio
Émile Waldteufel:
„Les Patineurs“ op. 183
Orchestre Philharmonique
de Strasbourg
Leitung: Theodor Guschlbauer
Georg Goltermann:
Sinfonie a-Moll op. 20
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Leitung: Howard Griffiths
Emanuele Barbella:
Konzert D-Dur
Accademia per Musica

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen
Pietro Castrucci:
Gambensonate g-Moll
La Rêveuse
Fanny Hensel:
4 Lieder ohne Worte für Klavier op. 8
Matthias Kirschnereit (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
Konzert für Oboe d'amore,
Streicher und Basso continuo A-Dur
BWV 1055R, Rekonstruierte Fassung
Kirchheimer BachConsort
Anneleen Lenaerts:
Fantasie über Puccinis Oper
„La Bohème“
Anneleen Lenaerts (Harfe)
Henry Purcell:
Chaconne, Dance for chinese man
and woman aus „The Fairy Queen“
Chelys Consort of Viols****6.58 Programmtipps****7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen
Anonymus:
Odessa Bulgar, Klezmer
Daniel Hope,
Benjamin Günst (Violine)
Joshua Stephan (Gitarre)
Omar Massa (Bandoneon)
Jenő Lisztes (Cymbalum)
Stéphane Logerot (Kontrabass)
Johannes Brahms:
Aus Ungarische Tänze für Klavier
zu 4 Händen WoO 1, Bearbeitung
Sinfonieorchester Bern
Leitung: Wladimir Petroschow
Franz Schubert:
Menuett und Allegro aus
dem Bläseroktett F-Dur D 72
Bläserensemble Sabine Meyer
Joseph Wölfl, Nataša Veljković:
Kammerkonzert
Nataša Veljković (Klavier)
Karin Geyer (Flöte)
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim
Leitung: Johannes Moesus**

(Donnerstag, 09. Mai)

Robert de Visee:
Chaconne für Laute a-Moll
Thomas Dunford (Laute)

7.50 Zum Fest Christi Himmelfahrt

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate
Dietrich Buxtehude:
„Gott fähret auf mit Jauchzen“
BuxWV 33
Bettina Pahn, Miriam Meyer (Sopran)
Klaus Mertens (Bass)
Amsterdamer Barockorchester
Leitung: Ton Koopman
Johann Sebastian Bach:
„Wer da gläubet und getauft wird“
BWV 37
Sibylla Rubens (Sopran)
Bernhard Landauer (Countertenor)
Christoph Prégardien (Tenor)
Klaus Mertens (Bass)
Amsterdamer Barock-Chor
und -Orchester
Leitung: Ton Koopman

Für das Fest „Christi Himmelfahrt“ komponiert Johann Sebastian Bach in seinem ersten Jahr als Leipziger Thomaskantor 1724 die Kantate „Wer da gläubet und getauft wird“ BWV 37. Der unbekannte Textdichter geht nicht auf die Himmelfahrt ein, sondern konzentriert sich auf die lutherische Rechtfertigung des getauften Christen durch den Glauben. Ganz anders Dietrich Buxtehude in seiner Kantate zu diesem Festtag „Gott fähret auf mit Jauchzen“ BuxWV 33 mit opulenter Instrumentalbesetzung. Hier steht die Himmelfahrt Christi im Mittelpunkt. Beide Werke sind unter der Leitung von Ton Koopman aufgenommen worden.

8.30 Das Wissen
Was ist eigentlich „Metaphysik?“
Ralf Caspary im Science Talk mit Dr. Thomas Arnold, Philosoph an der Uni Heidelberg

Bei der Frage denken viele an mystische Spekulationen, an begriffliche Verrenkungen. Dabei hat Metaphysik viele lebenspraktische Aspekte. Ralf Caspary im Science Talk mit Dr. Thomas Arnold, Philosoph an der Uni Heidelberg.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Kammermusik
Busch Collegium Karlsruhe
Leitung: Bettina Beigelbeck
und Ulrich Wagner

Adolph Busch:
Serenade für Klarinette, Violine und Viola A-Dur op. 53b
Deutsche Tänze für Klarinette, Violine und Violoncello F-Dur op. 26 Nr. 3
Divertimento
für 13 Solo-Instrumente op. 30
(Aufnahmen vom 5. Februar 2024 im Funkhaus des SWR in Baden-Baden)

Der Geiger Adolf Busch ist in Amerika 1952 im Alter von 61 Jahren verstorben und hat seine deutsche Heimat, die er 1933 aus Protest gegen den Nationalsozialismus verließ, nicht mehr wiedergesehen. Sein früherer Ruhm gründete auf dem unvergesslichen Vortrag des Beethovenschen Konzertes; Bach, Mozart, Brahms, Schubert, Dvořák und Reger, dessen Violinkonzert er zuerst spielte, weihte er ebenfalls sein überragendes Können. Von eigenen Werken ist nur wenig bekannt geworden, eine richtige Repertoire-Lücke, die das Busch Collegium Karlsruhe seit Jahren mit der Aufführung seiner Kammermusik aufarbeitet. 2024 entstand eine Neueinspielung von Buschs Divertimento op. 30.

9.58 Programmtipps

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Morgenkonzert Revolution!
Freiburger Barockorchester
Violine und Leitung:
Gottfried von der Goltz
Etiénne-Nicolas Méhul:
Ouverture zu Uthal
Sinfonie Nr. 1 g-Moll
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“
(Konzert vom 21. April 2024 im Konzerthaus Freiburg)

Marie Jaëll:
„Les beaux jours“
Cora Irsen
Heinrich Ignaz Franz Biber:
Rosenkranzsonate XII C-Dur
„Die Himmelfahrt Christi“
Leila Schayegh (Violine)
Guido Larisch (Violoncello)
Georg Schuppe (Violone)
Lee Santana (Laute)

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben
Das Erbe der Gewalt – Religion und Politik in Sri Lanka
Von Margarete Blümel

Nach einem fast 26 Jahre währenden Bürgerkrieg errangen die Regierungstruppen Sri Lankas 2009 den Sieg über die „Tamil Tigers“, die für einen eigenen Tamilenstaat gekämpft hatten. Doch hat das Ende des Krieges nichts daran geändert, dass sich die

überwiegend buddhistischen Singhalesen und die meist hinduistischen Tamilen unversöhnlich gegenüberstehen. Überdies machen radikale buddhistische Mönche gegen die Muslime in Sri Lanka Stimmung – eine kritische Gemengelage in einer Zeit, in der das Land sich in einer schwerwiegenden Wirtschaftskrise befindet und viele Menschen Hunger leiden.

12.30 Mittagskonzert
Bodenseefestival 2024
Bruckner Orchester Linz
Chouchane Siranossian (Violine)
Leitung: Markus Poschner
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
(MWV O 14), 1. Fassung von 1844
Anton Bruckner:
6. Sinfonie in A-Dur (WAB 106)
(Eröffnungskonzert vom 27. April im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen)

Bodenseefestival 2024: Unter dem Motto „vieltimmig | einstimmig“ werden zwischen dem 27. April und dem 20. Mai Konzerte an zahlreichen Veranstaltungsstätten rund um den Bodensee stattfinden. In diesem Jahr eröffnet die Geigerin Chouchane Siranossian zusammen mit dem Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Markus Poschner das Festival. Der Auftakt ist kraftvoll: In Mendelssohns Violinkonzert e-Moll vereinen sich solistische Virtuosität und Zauberwelt. Bruckners 6. Sinfonie ergänzt die feierliche Stimmung mit feurigen Passagen.

13.58 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Spielraum – Hörspiel
Die Fahrt der Argonauten (1/4) | Der Auftrag
Von Katrin Zipse
Nach der griechischen Sage von Apollonios von Rhodos
Übersetzt von Paul Dräger
Mit: Stephanie Eidt, Linda Blümchen, Julia Windischbauer, Steffen Siegmund, Joscha Eißner, Matthias Leja, Sebastian Schwab, Simon Schwan u. v. a.
Regie: Iris Drögekamp
(Produktion: SWR 2021)

Um 1200 v. Chr. brechen 50 Männer von der griechischen Küste auf, um an die Ostküste des Schwarzen Meers zu segeln. Es ist eine Reise ins Unbekannte, bisher hat noch kein Schiff diese Fahrt gewagt. Der Anführer, Iason, begibt sich nicht freiwillig auf dieses Abenteuer. Ihn bindet der Auftrag des iolkischen Königs Pelias, der ihm befohlen hat, das Goldene Vlies

(Donnerstag, 09. Mai)

aus Kolchis zu holen. Die Männer, die sich mit Iason auf den Weg machen, die Argonauten, sind die größten Helden Griechenlands und fast alle Halbgötter. Sie sind die Väter der Helden, die in der „Ilias“ des Homer später vor Troja kämpfen.
(Teil 2: Der Weg,
Samstag, 18. Mai 2024, 14.04 Uhr)

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.04 Das Wissen: Archivradio
Die Neumühle-Bande –
Ein pfälzisches Gangster-Epos**
Gábor Paál im Gespräch
mit Christian Decker

1949 begann in der Pfalz ein aufsehenerregender Prozess: Eine Serie von Morden und Überfällen rund um Zweibrücken hatte die Region in Atem gehalten. Eine ganze Siedlung mit verfeindeten Familienbanden war darin verstrickt. Die Tonaufnahmen vom Gerichtsprozess existieren heute noch. Er war geprägt von „Wildwestszenen unter den Augen der Richter“, wie die Presse damals schrieb, und endete mit mehreren Todes- und „Lebenslänglich“-Urteilen. Doch zwei Täter fliehen aus dem Gefängnis. Im Hintergrund soll eine geheimnisvolle Frau als Bandenchefin fungieren. Die ganze Geschichte zieht sich bis in die 1960er-Jahre. (SWR 2019)

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.04 Lost in Music
Letzte Resonanzen –
Das SWR Symphonieorchester
verabschiedet sein
Hans-Rosbaud-Studio**
Von Lydia Jeschke

Ein Haus fürs Orchester: Es war der erste Neubau auf dem Gelände des jungen Südwestfunks in Baden-Baden, Chefdirigent Hans Rosbaud hatte sich dafür stark gemacht. Ab 1950 war das Studio dann lange der Ort für preisgekrönte Aufnahmen, für tägliche Proben und öffentliche Konzerte, für Gespräche, Versammlungen und das Zusammentreffen vieler Größen des Musikbetriebs.

Am letzten Tag vor der endgültigen Schließung des Hans-Rosbaud-Studios trafen sich Musiker*innen des Orchesters zu einer spontanen allerletzten, durchaus feierlichen Produktion an historischer Stelle, zu einem Abschied in Wort und Musik.

17.00 Nachrichten, Wetter

**17.04 Gespräch
Retrogott (Kurt Tallert),
Rapper, DJ, Autor**
Im Gespräch mit Kristine Harthauer

„Retrogott“. Unter diesem Namen prägt Kurt Tallert mit seiner Sprachakrobatik seit mehr als 20 Jahren die deutsche Hip-Hop-Szene. Was seinen Fans weniger bekannt sein dürfte: Sein Vater Kurt Tallert wurde von der NS-Diktatur 1944 als sogenannter „Halbjude“ inhaftiert. Überlebte im Gestapo-Gefängnis. Wurde dann Journalist. Und war von 1965 bis 1972 als SPD-Politiker Mitglied des Deutschen Bundestags. In „Spur und Abweg“ erzählt der Sohn Kurt Tallert, heute 38 Jahre alt, die Verfolgungsgeschichte seiner Familie – bis zurück zur jüdischen Urgroßmutter. Und was das alles mit ihm zu tun hat.
Buch-Tipp: Kurt Tallert: „Spur und Abweg“, Dumont Verlag, 24 Euro

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

**18.20 Hörspiel
Eingreifen, bevor die Nacht kommt**
Von Guido Gin Koster
Mit: Christian Redl, Fabian Hinrichs,
Gloria Endres de Oliveira,
Hannes Hellmann u.a.
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2018)

Ein Spätsommertag im Jahr 1968: Vor dem Eingang des Zentralflughafens Berlin-Tempelhof finden sich junge Demonstranten ein, die den Flugbetrieb unterbrechen wollen. Sie gehen davon aus, dass ein hochrangiger US-General West-Berlin am Abend an Bord einer Pan Am Maschine verlassen wird und drohen damit, das Rollfeld zu besetzen. Während sich der Flughafen zunehmend in eine Festung verwandelt, finden im Laufe einer langen Nacht Menschen zusammen: Eine junge, international gefeierte Pianistin, ein Schweizer Schauspieler auf dem Weg nach Hollywood, ein Berliner Geschäftsmann vor dem Konkurs.

19.19 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

**20.03 Abendkonzert
Claudio Monteverdi:
Vespro della Beata Vergine**
La Fonte Musica
Leitung: Michele Pasotti
(Konzert vom 2. Mai
im Dom zu Worms)

Die Marienvesper gilt als Summa und Vermächtnis von Monteverdis geistlicher Musik. Das Ensemble La Fonte Musica, gegründet, um Musik des ausgehenden Mittelalters und der Renaissance zeitgerecht zu interpretieren, geht damit historisch an seine vorderste Grenze, dorthin, wo sich die Renaissance zum Barock hin öffnet, gleichsam ins Quellgebiet der Neuzeit. Zum ersten Mal sind die Schwetzingen SWR Festspiele mit diesem Konzert im Dom zu Worms zu Gast.

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 Gespräch
Retrogott (Kurt Tallert),
Rapper, DJ, Autor**
Im Gespräch mit Kristine Harthauer
(Wiederholung von 17.04 Uhr)

22.49 Jazz vor elf

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Jazz Session
Jazzfest Berlin 2021 –
Ståle Storløkken „Ghost Caravan“**
Von Franziska Buhre

Ståle Storløkken, geboren 1969, spielt Orgel seit er zwölf Jahre alt ist. Beim Musikstudium am Musikkonservatorium in Trondheim spezialisierte er sich auf elektronische Instrumente in Jazz und improvisierter Musik. Storløkken tritt solistisch auf, ist Mitglied der Band Supersilent, spielt in Projekten des Trondheim Jazz Orchestra ebenso wie mit den Trondheim Solistene, dem Spitzenensemble klassischer Musik. In Mittelnorwegen saß Storløkken schon an einigen Orgelbänken, beim Jazzfest Berlin spielte er 2021 zum ersten Mal die Schuke-Orgel in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. (SWR 2022)

Freitag, 10. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll
Jewgenij Kissin (Klavier)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel**

(Freitag, 10. Mai)

Ernst von Dohnányi:
Serenade C-Dur op. 10
Solisten des
Symphonieorchesters des BR

Igor Strawinsky:
Psalmensinfonie
Chor und Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel

Samuel Barber:
„Summer Music“ op. 31
Residenzquintett

Alexander Glasunow:
Violinkonzert a-Moll op. 82
Nikolaj Znaider (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Rheinberger:
Orgelkonzert Nr. 2 g-Moll
Stefan Johannes Bleicher (Orgel)
Musikkollegium Winterthur
Leitung: Douglas Boyd

Louise Farrenc:
Klavierquintett a-Moll op. 30
Quintetto Bottesini

Erich Wolfgang Korngold:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Liza Ferschtman (Violine)
Prague Symphony Orchestra
Leitung: Jiří Malát

Georg Friedrich Händel:
„Il trionfo del tempo e del disinganno“, Rezitativ und Arie
Julia Lezhneva (Sopran)
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 94 Es-Dur
Zürcher Kammerorchester
Leitung: Roger Norrington

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Pietro Locatelli:
Concerto grosso f-Moll op. 1 Nr. 8
Balthasar-Neumann-Ensemble

Max Reger:
Walzer-Capricien op. 9
Klavierduo Yaara Tal – Andreas Groethuysen

Wolfgang Amadeus Mozart:
Serenade G-Dur KV 525
„Eine kleine Nachtmusik“
Concerto Köln
Leitung: Anton Steck

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Charles-Valentin Alkan:
Grande Sonate op. 33
Marc-André Hamelin (Klavier)

Giovanni Benedetto Platti:
Oboenkonzert g-Moll
Alfredo Bernardini (Oboe)
Pratum Integrum Orchestra

Ludwig van Beethoven:
Variationen über
„La ci darem la mano“
Trio di Clarone

Joseph Haydn:
Violinkonzert G-Dur Hob. VIIa/4
Lukas Hagen (Violine)
Camerata Salzburg

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert
Nr. 3 G-Dur BWV 1048
Klavierduo Trenkner-Speidel

Louis Spohr:
Konzert a-Moll op. 131
Gewandhaus-Quartett
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Herbert Blomstedt

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
10.05.1903: Harry Houdini
entflieht dem Safe auf Rädern
Von Sabrina Fritz

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Lust aufs Land –
Was Stadtmenschen aufs Dorf zieht
Von Stephanie Eichler

Schon immer gab es Städter mit Wochenendhaus im Grünen. Ein Luxus, den man sich leisten können muss. Neuerdings zieht es jene aufs Land, die dort vor allem günstigen Wohnraum finden. Oder die, die nachhaltig, sozial engagiert und anti-kapitalistisch leben wollen. Wieder andere fürchten die Effekte des Klimawandels und wollen auf Selbstversorgung umsteigen. Eine gute WLAN-Verbindung und Homeoffice machen all das möglich. Viele ländliche Regionen können Zuwanderung gut brauchen, müssen sich aber den Erwartungen der Stadtmenschen stellen. (SWR 2021/2024)

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Mit Mendelssohn durch die Schweiz (4/4)
„Von allen Ländern, die ich kenne, ist dies das schönste“
Mit Ulla Zierau

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Yeol Eum Son (Klavier)
Leitung: Pietari Inkinen

Jean Sibelius:
„Pan und Echo“,
Tanz-Intermezzo Nr. 3 op. 53a

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
(Konzert vom 23. September 2021
in der Congresshalle, Saarbrücken)

Franz Schubert:
Streichquartett Nr. 1 B-Dur D 18
Aris Quartett

L'Arpeggiata
Raquel Andueza (Sopran)
Vincenzo Capezzuto (Singingstimme)

Maurizio Cazzati:
Ciacona, bearbeitet für
Instrumentalensemble

Barbara Strozzi:
„L'Eraclito amoroso“, bearbeitet für
Sopran und Instrumentalensemble

Anonymus/Trad.:
„Stu' criatu“ („Tarantelle del
Gargano“), bearbeitet für Singstimme
und Instrumentalensemble

Athanasius Kircher:
„Tarantella napoletana“,
bearbeitet für Instrumentalensemble
Bearbeitungen von Christina Pluhar
(Konzert vom 22. Juni 2013
im Kursaalgebäude, Bad Ems)

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
„Italienische“
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: George Pehlivanian

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Feature
„Worte sind die erste Waffe“ –
Wie eine Anwältin zur
Feministin wurde
Von Luna Ragheb

(Freitag, 10. Mai)

Wenn Negar Haeri Plädoyers hält, begleitet ihre Hand ihre Stimme wie eine Dirigentin. Die in Neuilly-sur-Seine in einer iranischen Familie aufgewachsene Haeri gab ihr Klavierstudium auf, um Jura zu studieren. Das Studium der Rechtswissenschaften sollte ihr Französisch perfektionieren. Jahre später verteidigt sie im Prozess der Pariser Terroranschläge einen der Angeklagten. 2023 vertritt sie im Fall Shaïna die Familie eines Mädchens, das vergewaltigt, gemobbt und zwei Jahre später ermordet wurde. Der Femizid an der 15-Jährigen hat Haeris Sicht auf die Gesellschaft nachhaltig verändert.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 Impuls
Wissen aktuell****16.58 Programmtipps****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 Aktuell****18.30 SWR Kultur am Abend****19.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

19.30 Abendkonzert – LIVE**Brahms – Streichsextette**

Belcea Quartet

Tabea Zimmermann (Viola)

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Johannes Brahms:

Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

Johannes Brahms:

Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36

(Liveübertragung aus dem Mozartsaal)

Brahms teilte seiner Mit- und Nachwelt wenig von dem mit, was ihn innerlich bewegte. Die Sextette – Kammermusik, die in die sinfonische Weite drängt – enthalten viel davon. Zu ihrer Interpretation braucht man Künstler, die miteinander und mit Brahms vertraut sind. Das Belcea Quartet, seit 2018 zum vierten Mal in Schwetzingen, hat oft mit anderen Kolleginnen und Kollegen musiziert, auch mit Tabea Zimmermann und Jean-Guihen Queyras. Alle sind der Kammermusik leidenschaftlich zugehen. Brahms, der wenigstens sieben Mal in Heidelberg die Sommerfrische suchte, hätte seine Freude bei diesem Konzert!

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 Vor Ort****Salzburger Stier 2024 –
Der Preisträgerabend**

Mit Tina Teubner (Deutschland),

Dirk Stermann, (Österreich) und

Dominik Muheim (Schweiz)

Moderation: Dominic Deville

(Aufzeichnung vom 4. Mai

im Stadttheater Olten)

Die Preisträger beim „Salzburger Stier 2024“, dem bedeutendsten internationalen Radio-Kabarettpreis für den deutschsprachigen Raum, stehen fest: Der in Liestal geborene Kabarettist und Poetry-Slammer Dominik Muheim erhält die Stier-Trophäe für die Schweiz. Für Deutschland geht der traditionsreiche Radiopreis an Tina Teubner, die es versteht, ihr Publikum mit Liedern, Kabarett und Unfug zu beglücken und wachzurütteln. Für Österreich bekommt der Wahlwiener Dirk Stermann die begehrte Auszeichnung.

Samstag, 11. Mai**0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Klavierkonzert G-Dur KV 453

Geza Anda (Klavier)

SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden

Leitung: Hans Rosbaud

Louis Spohr:

Nonett F-Dur op. 31

Linos Ensemble

Franz Schubert / Felix Weingartner:

Sinfonie E-Dur D 729

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Alun Francis

Gustav Mahler:

Die zwei blauen Augen aus

„Lieder eines fahrenden Gesellen“

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Marcus Creed

Antonín Dvořák:

„Karneval“, Ouvertüre

SWR Sinfonieorchester

Leitung: Jakub Hrůša

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 98 F-Dur

Berliner Philharmoniker

Leitung: Simon Rattle

Heinrich von Herzogenberg:

Klavierquintett C-Dur op. 17

Oliver Triendl (Klavier)

Minguet Quartett

Francesco Bartolomeo Conti:

„Il trionfo dell'amicizia e dell'amore“,

Arie der Delmira

Nuria Rial (Sopran)

Artemandoline

Emilie Mayer:

Streichquartett g-Moll op. 14

Klenke Quartett

Ottorino Respighi:

„Concerto all'antica“

Ingolf Turban (Violine)

English Chamber Orchestra

Leitung: Marcello Viotti

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Eugen d' Albert:**

Klavierkonzert Nr. 2 E-Dur

Piers Lane (Klavier)

BBC Scottish Symphony Orchestra

Leitung: Alun Francis

Ralph Vaughan Williams:

„Serenade to Music“

Bradley Creswick (Violine)

Northern Sinfonia of England

Leitung: Richard Hickox

Edvard Grieg:

„Holberg-Suite“ op. 40

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Eivind Aadland

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Marcos Antonio Portugal:**

„La morte di Semiramide“, Ouvertüre

Orquestra Clássica do Porto

Leitung: Meir Minsky

Josef Strauß:

„Dynamiden-Walzer“ op. 173

Staatliches Philharmonisches

Orchester Košice

Leitung: Christian Pollack

Antonio Salieri:

Klavierkonzert C-Dur

Andreas Staier (Hammerklavier)

Concerto Köln

Peter Tschaikowsky:

Valse-Scherzo C-Dur op. 34

Gil Shaham (Violine)

Russisches Nationalorchester

Leitung: Mikhail Pletnev

Carl Philipp Emanuel Bach:

Streichersinfonie B-Dur Wq 182 Nr. 2

„Hamburger Sinfonie“

Academy of Ancient Music

Leitung: Christopher Hogwood

Franz Schubert:

Militärmarsch Es-Dur op. 51 Nr. 3

Christoph Eschenbach,

Justus Frantz (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Jean-Philippe Rameau:**

Les sauvages, Suite G-Dur Nr. 14

Bruce Liu (Klavier)

Edvard Grieg:

Slätter, Suite für Orchester op. 72

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Bjarte Engeset

Johann Heinrich Schmelzer:

Sonata Cu Cu, Sonate für Violine

und Basso continuo a-Moll

Les Passions de l'Ame

(Samstag, 11. Mai)**Michail Glinka:**

Variationen über das Lied
„Die Nachtigall“ e-Moll
Viacheslav Shelepov (Fortepiano)

Ottorino Respighi:

2 Sätze aus der Suite „Die Vögel“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
Leitung: Daniel Nazareth

Clara Schumann:

Romanze a-Moll op. 21 Nr. 1
Konstanze Eickhorst (Klavier)

nach dem Zeitwort:

Gaetano Donizetti:

Una furtiva lagrima, Romanze des
Nemorino aus der Opera buffa
L'elisir d'amore, Bearbeitung
Ferrara Duo

6.45 Zeitwort

11.05.1981: Das Musical Cats
wird uraufgeführt
Von Martin Falk

6.58 Programmtipps**7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Anonymus:**

4 Tänze

Rose Consort of Viols

Ludwig van Beethoven:

Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 12 Nr. 2
Matthias Metzger (Violine)
Gerrit Zitterbart (Hammerklavier)

Gioacchino Rossini:

Sonate für Streicher Nr. 4 B-Dur
Ensemble Explorations
Leitung: Roel Dieltiens

Carl Reinecke:

4 Fantasiestücke op. 22
Georg Arzberger (Klarinette)
Julian Riem (Klavier)

7.57 Wort zum Tag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Musik am Morgen****Ludwig Senfl:**

Es wollt ein Mann versuchen
sein Weib, Volkslied
Brisk Recorder Quartet Amsterdam

Ludwig van Beethoven:

7 Variationen über das Thema
„Bei Männern welche Liebe fühlen“
Es-Dur WoO 46

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Alexander Melnikov (Klavier)

François-Joseph Naderman:

Variationen über „Plaisir d'amour“
Clara Izambert (Harfe)

Richard Strauss:

Ständchen op. 17 Nr. 2, Bearbeitung
Leif Ove Andsnes (Klavier)

8.30 Das Wissen**Rassismus im Gesundheitswesen**

(1/2) – Diskriminierung von
Ärzten und Pflegekräften

Von Ann Esswein

Deutschland droht eine Versorgungslücke. Krankenhäuser und Pflege-Einrichtungen werden in Zukunft auf medizinisches Personal aus dem Ausland angewiesen sein. Aber: Angeworbene Ärzte und Pflegekräfte berichten von Schikane und Diskriminierung. Von rassistischen Ausdrücken, unterstellter mangelnder Qualifikation und Exil-Absichten. Betroffene wissen nicht, wo sie Vorfälle melden können und wie – angesichts des Drucks, der ohnehin herrscht.

8.58 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

9.04 Musikstunde**Das Rätsel**

Mit Katharina Eickhoff und

musikalischen Gästen:

Trio E.T.A.

(Liveübertragung aus
dem Mozartsaal)

Schon seit Jahren ist das monatliche Rätsel mit Katharina Eickhoff fester Bestandteil der Musikstunde in SWR Kultur. Bei den Schwetzingen SWR Festspielen ist die Moderatorin wieder live zu Gast und lädt zum Mitraten ein. Musikalisch wird sie diesmal vom Trio E.T.A. unterstützt, dem aktuellen SWR Kultur New Talent. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei (Ticket zum Schlosspark erforderlich), und es besteht die Gelegenheit, nach der Sendung mit den Macherinnen der Musikstunde ins Gespräch zu kommen. Außerdem lösen wir vor Ort bereits drei Gewinner des Rätsels aus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

10.00 Nachrichten, Wetter**10.04 Treffpunkt Musik****Gäste. Gespräche. Musik.**

Am Mikrofon: Christiane Peterlein

Wir starten ins Wochenende mit Persönlichkeiten aus Musik, Kultur und Gesellschaft: Jede Woche lädt „Treffpunkt Musik“ einen prominenten Gast als Gesprächspartner ins Studio ein. Mit im Gepäck hat er seine eigene Lebensgeschichte und seine persönliche Musikauswahl. Daneben werfen wir einen Blick auf musikalische Highlights im Sendegebiet und berichten über Neuigkeiten und Neuerscheinungen aus dem Musikbetrieb.

11.58 Programmtipps**12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Aktuell****12.15 Weltweit****12.30 Mittagskonzert****Jean Henri d'Anglebert:**

Ouverture de Cadmus
Alexandre Tharaud (Klavier)

Olga Peretyatko (Sopran)
Balthasar-Neumann-Chor
Sinfonieorchester Basel
Leitung: Ivor Bolton

Gabriel Fauré:

„Caligula“, Suite aus
der Bühnenmusik op. 52
„Soir“ op. 83
„Clair de lune“ op. 86
„Après un rêve“ op. 7

Daniel Hope (Violine)
Zürcher Kammerorchester

Georg Friedrich Händel:

Rigaudon aus „Wassermusik“,
Suite Nr. 3 G-Dur

Matthew Locke:

Lilk aus „The tempest“

Henry Purcell:

Curtain tune on a ground aus
„The history of Timon of
Athens the man-hater“ Z 632

Bryn Terfel (Bassbariton)
Simon Keenlyside (Bariton)
Patrick Rimes (Fiddle, Dudelsack,
Whistle, Singstimme)
Archie Churchill-Moss
(Gitarre, Singstimme)
Ben Tunnicliffe
(Kontrabass, Singstimme)
Evan Carson (Perkussion)
Unbekannt:
„Drunken sailor“, Volkslied
„Fflat huw puw“,
Walisisches Volkslied

Georges Bizet:

„Les pêcheurs de perles“,
Duett Nadir – Zurga (1. Akt)

Roberto Alagna (Tenor)

Bryn Terfel (Bariton)

Metropolitan Opera Orchestra

Leitung: James Levine

Florence Price:

Streichquartett G-Dur

Catalyst Quartet

Vincenzo Bellini:

„La straniera“, Duett

Arturo – Alaide (1. Akt)

Joan Sutherland (Sopran)

Richard Conrad (Tenor)

London Symphony Orchestra

Leitung: Richard Bonyngge

13.58 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter**

(Samstag, 11. Mai)

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag
Kultur und Lebensart
Moderation: Marie-Christine Werner

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch
Helena Waldmann,
Choreografin und Regisseurin
Im Gespräch mit Natali Kurth

„Feierabend! Das Gegengift“ Heißt ein legendärer Abend von Helena Waldmann, mit dem sie dem Publikum beibringen will, was viele offenbar verlernt haben – mal richtig feiern. Und weniger arbeiten. Immer wieder hat sie weltweit Tanzfilme realisiert, unter anderem in Iran, Thailand und Brasilien. Oft setzt sie sich mit brisanten Themen auseinander – wie Ausbeutung („Made in Bangladesh“) und Demenz („Revolver besorgen“). Und macht daraus politisches Tanztheater. Helena Waldmann gilt als eine der wichtigsten Choreografinnen in Europa. Für ihre Arbeit ist sie mit vielen Preisen geehrt worden.

Internet-Tipp:
<https://www.helenawaldmann.com/works>

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Jazz
Me and My Music – Max Clouth
Von Konrad Bott

Gitarren mit zwei Hälsen wirken oft großenwahnsinnig und angeberisch. In den Händen von Max Clouth ist das anders. Er braucht den zweiten Gitarrenhals für die feinen, verschlungenen Melodien aus Viertel- und Achteltönen, die seine Musik unter anderem auszeichnen. Max Clouth hat längere Zeit in Indien gelebt und dort noch einmal ganz neu gelernt, Musik zu machen. Die indischen Musiktraditionen sind zu einem Teil seiner musikalischen Identität geworden. Er trägt sie nicht wie beliebige Souvenirs mit sich herum, sondern hat sich und sein Musikverständnis von diesen Traditionen formen lassen.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi
Worüber man nicht spricht (3/3)
Von Sophie Sumburane
Mit: Jenny König, Sascha Nathan, Karin Hanczewski, Anne Ratte-Polle u. v. a.
Musik: Andreas Bernhard
Song: „Good Swim“ von Sloe Paul
Regie: Kirstin Petri
(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Elisa hat sich von Stefan getrennt und kämpft um Unterhalt für Malte und Lotte. Es kommt zur Eskalation. Gaslighting, Ghosting, psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt führen dazu, dass sie fürchtet, Stefan sei ein Serienmörder. Elisa fikt eine Polizeimeldung, die sie im Netz verbreitet, ein dubioser Podcast taucht auf. Gegen ihren Willen fährt Stefan mit seiner neuen Freundin Sarah und den Kindern an den Bodensee. Dann wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Stefan war am Fundort. Auf dem Campingplatz überrascht ihn die Konstanzener Polizei. Und dann verschwindet die kleine Lotte.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper – LIVE
Giacomo Puccini:
„Madame Butterfly“
Oper in 3 Akten
Cio-Cio-San (Madame Butterfly):
Asmik Grigorian
Pinkerton: Jonathan Tetelman
Suzuki: Elizabeth DeShong
Sharpless: Lucas Meachem
Goro: Tony Stevenson
Bonzo: Robert Pomakov
Kate Pinkerton: Briana Hunter
Yamadori: Jeongcheol Cha
Kaiserlicher Kommissar: Paul Corona
Ein Standesbeamter: Christian Jeong
Cio-Cio-Sans Mutter:
Chelsea Shephard
Cio-Cio-Sans Cousine: Elizabeth Sciblo
Cio-Cio-Sans Tante:
Rachele Schmiege
Yakusidé: Craig Montgomery
Chor und Orchester der
Metropolitan Opera
Leitung: Xian Zhang
(Zeitversetzte Übertragung aus der
Metropolitan Opera New York)

Ein Abend mit höchsten musikalischen Spannungsmomenten: Die Sopranistin Asmik Grigorian gibt als treue Geisha Cio-Cio-San ihr Met-Debüt. Tenor Jonathan Tetelman spielt den gefühlkalten amerikanischen Marineoffizier Pinkerton, der sie schmählich verlässt und ihr das gemeinsame Kind wegnimmt. Mezzosopranistin Elizabeth DeShong übernimmt die Rolle des treuen Dienstmädchens Suzuki. Bariton Lucas Meachem verkörpert den ame-

rikanischen Konsul Sharpless. Auch die chinesisch-amerikanische Dirigentin Xian Zhang gibt ihr Met-Debüt und dirigiert Anthony Minghellas Inszenierung.

Sonntag, 12. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter

Zum 70. Geburtstag /
Zum 1. Todestag

0.03 Ohne Limit
Trio Null Ouvert
Hörspiel von Sybille Lewitscharoff
Mit: Barbara Nüsse (Eva),
Hedi Kriegeskotte (Sylvia),
Jutta Hoffmann (Gerhild)
Erzähler: Matthias Leja
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Am 16. April 2024 wäre die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff 70 Jahre altgeworden. Am 13. Mai 2023 ist die Bühnenpreisträgerin gestorben. Ihr letztes Stück „Trio Null Ouvert“ produziert der SWR posthum. Drei Damen, Ex-Linke der West-Berliner 68er Generation, treffen sich 2018 nach 40 Jahren wieder. Wie sie im Leben schummelten oder wer als Naziabkömmling jüdische Identität annahm, wollen sie verhandeln. Aber was dieses Trio mit tückischer Strategie offenlegt, führt dazu, als letztes Ass im Ärmel Schoßhündchen das Messer im Bauch umzudrehen.

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Emmanuel Chabrier:
Fête polonaise aus „Le Roi malgré lui“
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: Neeme Järvi
Anton Eberl:
„Freundin sanfter Herzenstriebe“
op. 6
Marie-Luise Hinrichs (Klavier)
Tomás Ludovico da Vittoria:
„Vidi speciosam“
stile antico
Johannes Brahms:
Klavierquintett f-Moll op. 34
Leif Ove Andsnes (Klavier)
Artemis Quartet
Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 7 d-Moll
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Julius Klengel:
Violoncellokonzert a-Moll op. 31
Raphaëla Gromes (Violoncello)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Nicholas Carter

(Sonntag, 12. Mai)

- Johannes Brahms:**
„Fest- und Gedenksprüche“ op. 109
Rias-Kammerchor
Leitung: Marcus Creed
Ignacy Jan Paderewski:
Fantasie Polonaise über ein
Originalthema op. 19
Janina Fialkowska (Klavier)
National Polish Radio Symphony
Orchestra
Leitung: Antoni Wit
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Cécile Chaminade:
„Danse païenne“ op. 158
Bengt Forsberg,
Peter Jablonski (Klavier)
Pietro Locatelli:
Concerto grosso c-Moll op. 1 Nr. 2
Europa Galante
Elias Parish Alvars:
Introduktion und Variationen über
Themen aus „Norma“ op. 36
Maria Graf (Harfe)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzert d-Moll
Shlomo Mintz (Violine)
Roberto Prosseda (Klavier)
Flanders Symphony Orchestra
Leitung: Jan Latham-Koenig
Joseph Haydn:
Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb/1
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
The Australian Chamber Orchestra
Leitung: Richard Tognetti
Franciszek Leszel:
Klavierkonzert C-Dur op. 14
Sinfonia Varsovia
Klavier und Leitung: Howard Shelley
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Giovanni Paolo Foscari:
Aria di Fulia variata (con parti variate)
Stephen Stubbs (Barockgitarre)
Antonio Vivaldi:
Violinkonzert C-Dur RV 189
Giuliano Carmignola (Violine)
Accademia dell'Annunciata
Leitung: Riccardo Doni
Maria Szymanowska:
Klaversonate a-Moll op. 2 Nr. 3
Nicolas Horvath (Klavier)
Francesco Maria Veracini:
Ouvertüre Nr. 5 B-Dur
L'Arte dell'Arco
Leitung: Federico Guglielmo
Anthony Holborne:
Galliard
L'Achéron
Leitung: François Joubert-Caillet
- 6.58 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Diego Ortiz:
3 Ricercare
Matthias Maute (Blockflöte)
Joachim Held (Laute)
Enrique Granados:
Allegro de concierto
Beatrice Berthold (Klavier)
Joaquin Rodrigo:
Adagio aus Concierto de Aranjuez
Julian Bream (Gitarre)
City of Birmingham Symphony
Orchestra
Leitung: Simon Rattle
Carl Stamitz:
Trio A-Dur op. 14 Nr. 6
L'Apotheose
Louise Farrenc:
Air russe varié op. 17
Joanne Polk (Klavier)
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Kantate**
Johann Sebastian Bach:
„Sie werden euch in den Bann tun“
BWV 44
Dorothee Miels (Sopran)
Damien Guillon (Countertenor)
Thomas Hobbs (Tenor)
Peter Kooij (Bass)
Collegium Vocale Gent
Leitung: Philippe Herreweghe
Johann Ludwig Krebs:
„In allen meinen Taten“
Edward Tarr (Trompete)
Irmtraud Krüger (Orgel)
Georg Philipp Telemann:
Schlusschor aus der Kantate
„Sei getreu bis in den Tod“
Ensemble Polyharmonique
Leitung: Alexander Schneider
- 1724, in seinem ersten Amtsjahr als
Leipziger Thomaskantor, komponiert
Johann Sebastian Bach für den Sonn-
tag Exaudi die Kantate „Sie werden
euch in den Bann tun“ BWV 44. Es ist
seine letzte Neukomposition in sei-
nem ersten Kantatenzyklus. Für die
weiteren Anlässe bis zum Beginn des
zweiten Jahreszyklus am ersten Sonn-
tag nach Trinitatis arbeitet er ältere
Kompositionen um. In dieser Kantate
bezieht sich der unbekannt Text-
dichter auf die damalige sonntägliche
Evangelienlesung aus den Abschieds-
reden Jesu, in denen es um die Ver-
heißung des Heiligen Geistes als
Beistand und die Ankündigung von
Verfolgung geht.
- 8.30 Das Wissen**
**Was kann man tun gegen
Korallenbleiche?**
Nadine Zeller im Science Talk mit
dem Biologen Christian Voolstra
- Aufgrund des Klimawandels droht
weltweit ein dramatisches Korallen-
sterben. Was ist zu tun, was sind die
Ursachen? Nadine Zeller im Science
Talk mit dem Biologen Christian
Voolstra.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Matinee**
Sonntagsfeuilleton
mit Monika Kursawe
(Rätselefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.04 Glauben**
Was ist Demut?
Über ein neu entdecktes Ideal
Von Jonas Weyrosta
- Mit Demut verbinden Menschen den
Verzicht auf Eigenständigkeit und
Freiheit. Aber die Demut erfährt eine
Renaissance – auch als Gegenpol zur
ständig geforderten Selbstoptimierung.
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 12.30 Mittagskonzert**
Orchesterakademie
SWR Symphonieorchester
Fabian Müller (Klavier)
Leitung: Antonello Manacorda
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupiter“
(Konzert vom 11. Mai
im Rokokotheater)
- „Für mich ist Beethoven immer ein
Kompass gewesen, der mich durch
alle musikalischen Welten geleitet
hat“, sagt der Pianist Fabian Müller.
Anfang Mai führt ihn dieser Kompass
mehrmals nach Schwetzingen, wo er
dieses Jahr Residenzkünstler ist.
Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 hat
er mit im Gepäck und bringt es ge-
meinsam mit dem SWR Symphonie-
orchester unter der Leitung von
Antonello Manacorda zur Auffüh-
rung. Der italienische Dirigent ist
bekannt für seine Detailfreude und
seinen partnerschaftlichen Musizier-
stil, was auch bei Mozarts strahlender
„Jupiter“-Sinfonie zu spüren ist.

(Sonntag, 12. Mai)**13.58 Programmtipps****14.00 Nachrichten, Wetter****14.04 Feature**

Gartenglück durch Schnellkompost – Das blühende Leben der Schwester Laurentia
Von Volker Zander

Eine Abtei im Herzen der Stadt Fulda. Ein mauerumfasster Garten. Hier wirkte Schwester Laurentia, eine Wegbereiterin des ökologischen Landbaus. Eine ihrer Erfindungen: Der Kompostaktivator Humofix – ein Pulver, das pflanzliches Material in Windeseile dazu bringt, sich in edlen Kompost zu verwandeln. Nebenbei schrieb sie tausende Briefe: Über das Alter, Gymnastik, vegane Diäten, Kinder, über das Sterben. Kurz vor ihrem Tod im Jahre 1979 ging sie durch das Kloster und verabschiedete sich von jeder Schwester. „Wir sehen uns im Himmel wieder!“ Porträt eines blühenden Lebens hinter Klostermauern.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Musikporträt
Das Goldmund Quartett
Von Fanny Opitz

Das Streichquartett, die Ehe zu viert, kann eine lebenslange Bindung sein oder eine Liaison von kurzer Dauer. Im Falle des Goldmund Quartetts ist es ein ewiger Bund vier gleichgesinnter Seelen. Das Feingefühl, mit dem jeder einzelne der Musiker der großen Literatur der Kammermusik begegnet, ist eine Eigenschaft, die die vier schon als Teenies aneinander fasziniert. Damals wie heute sind sie wandernde Künstlerseelen, für die Selbsterkenntnis der Schlüssel zur Kunst ist – so wie für Goldmund, der Romanfigur aus Herrmann Hesses Roman Narziss und Goldmund, nach der sie sich benannt haben.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik
Neue CDs

Vorgestellt von Bettina Winkler

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin
Redaktion und Moderation:
Katharina Borchardt

18.00 Nachrichten, Wetter**18.04 Aktuell****18.20 Hörspiel****Tante Lisbeth**

Nach dem gleichnamigen Roman von Honoré de Balzac
Mit: Hilda Geldern, Rainer Geldern, Elisabeth Höbarth, Walter Andreas Schwarz, Käte Jaenicke und Karl Marx
Hörspielbearbeitung:
Fred von Hoerschelmann
Regie: Walter Kraus
(Produktion: SDR 1951)

Balzac zeichnet ein breit angelegtes Porträt der dekadenten Pariser Bourgeoisie Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Hauptfigur Tante Lisbeth setzt aus Neid und Bosheit alles daran, die Familie Hulot zu vernichten. Baron von Hulot ist mit Lisbeths Cousine verheiratet, einer geduldigen, treuen, still vor sich hin leidenden Frau. Er setzt aus sexueller Gier seine Karriere und sein gesellschaftliches Ansehen aufs Spiel und droht damit zugleich die eigene Familie zu ruinieren. Es kommt zu zahlreichen Intrigen, erotischen Verwicklungen und Ehedramen, es wird gelogen, betrogen und sogar gemordet.

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

19.30 Abendkonzert – LIVE**Klavierabend Fabian Müller**

Fabian Müller (Klavier)

Johannes Brahms:

Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5

György Kurtág:

„Szálkák“ für Klavier op. 6d

Ludwig von Beethoven:

Klaviersonate Nr. 21 C-Dur op. 53

„Waldstein-Sonate“
(Liveübertragung aus dem Mozartsaal)

Als Kind hat Fabian Müller oft Schallplatten von Daniel Barenboim gehört und wollte unbedingt Pianist werden. Dieses Ziel hat er erreicht und viel! Studiert hat er in Köln bei Pierre-Laurent Aimard und Tamara Stefanovich und als er 2017 beim renommierten ARD-Musikwettbewerb mehrere Preise bekommt, ging seine Karriere so richtig los. Inzwischen spielt der 34-Jährige nicht nur viel, sondern ist auch Professor für Klavier an der Kölner Musikhochschule, Standort Wuppertal. Bei den Schwetzingen Festspielen musiziert er Werke von Brahms, Beethoven und Kurtág.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 Jazztime**

Mampe mit Swing – Zum 100. Geburtstag von Coco Schumann
Von Franziska Buhre

Als Sohn einer Jüdin in Berlin am 14. Mai 1924 geboren, entdeckt Coco Schumann als Jugendlicher die Gitarre und die Musik von Ella Fitzgerald und Louis Armstrong für sich. Er taucht in das Berliner Nachtleben ein und spielt in Jazzorchestern. 1943 wird er denunziert und in das Ghetto Theresienstadt deportiert, die Musik rettet ihm im Vernichtungslager Auschwitz das Leben. Nach dem 2. Weltkrieg kehrt er nach Berlin zurück und wird zu einer festen Größe in Jazz, Tanz- und Unterhaltungsmusik. 1997 erscheint seine Autobiografie Der Ghetto-Swinger, bis ins hohe Alter gibt er Konzerte, er wird 93 Jahre alt.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay**

Kindheit im Bauwagen – Wie „Löwenzahn“ fürs Leben prägt
Von Leander Steinkopf

Blauer Bauwagen, glatzköpfiger Latzhosenträger, gitarrengezapfte Titelmelodie. Die Kinderserie „Löwenzahn“ hat über mehr als 40 Jahre Generationen geprägt. Vor 17 Jahren hat Fritz Fuchs den Bauwagen von Peter Lustig übernommen und die Sendung wurde grundlegend überarbeitet. Aber schon in der Lustig-Ära zuvor konnte man beobachten, wie sich sozialer Wandel in der Serie abbildet. Beim genauen Blick auf „Löwenzahn“ zeigt sich, wie sich gesellschaftliche Werte und die Ideale öffentlich-rechtlichen Kinderfernsehens über Jahrzehnte entwickelten – und was Zuschauern damals zugetraut wurde und heute nicht mehr.

0.00 Nachrichten, Wetter